

„Castle Tour“ für den guten Zweck

Rotary Diekirch-Ettelbrück und Nordea-Bank unterstützen „Päerd's Atelier“



Der Scheck über 10 000 Euro wurde im Sitz der Nordea-Bank überreicht.

(FOTO: ANDRÉ FEYEREISEN)

Im Sitz der Nordea-Bank in Luxemburg-Kalchesbréck fand kürzlich eine bedeutende Scheckübergabe statt. Alljährlich, im Juni, organisiert der Rotaryclub Diekirch-Ettelbrück die unter dem Namen „Castle Tour“ bestbekannte Oldtimerrallye.

Der Erlös der Veranstaltung, die finanziell von der Nordea-Bank unterstützt wird, ist für soziale Hilfswerke bestimmt. Im Rahmen der Scheckübergabe hieß Christoph T. Müller, „Executive Director“, die Gäste willkommen und betonte, dass die Nordea-Bank sich durch ihr soziales Engagement in die luxemburgische Gesellschaft integriert habe.

Er sei froh über die gut funktionierende Partnerschaft mit den Rotaryern und er verspreche, auch die diesjährige Auflage der „Castle Tour“ wieder finanziell und logistisch zu unterstützen. Pit Duschinger, Präsident des Rotary-

Clubs Diekirch-Ettelbrück, dankte der Direktion der Nordea-Bank für die Unterstützung und Hilfe und es freue ihn ganz besonders, mit dem erwirtschafteten Reinerlös und der Spende der Bank einen Betrag von 10 000 Euro an das „Päerd's Atelier“ überreichen zu können.

Jean Fetz, Präsident der Einrichtung, erläuterte die Arbeiten auf dem „Liewenshaff“, der zentralen Einrichtung der Vereinigung „Päerd's Atelier“ in Merscheid, wo die Verantwortlichen sich mit der Arbeitsherausforderung und einer beruflichen Ausbildung verhalten auffälliger Jugendlicher beschäftigen.

Zurzeit betreue man 20 Jugendliche, denen die Arbeitsbereiche Landschaftspflege und Gartenbau, Pferdebereich und Bauernwesen, Restauration und Jugendherberge sowie Eisenwerkstatt angeboten werden. Man bemühe sich, den

Jugendlichen berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten sowie abstrakte Arbeitseigenschaften, wie unter anderem Aufmerksamkeit, Verantwortung, Zuverlässigkeit und Genauigkeit zu vermitteln, damit sie ihr späteres Leben eigenständig und selbstverantwortlich planen und gestalten können.

Durch die Ausbildung in einem der genannten Arbeitsbereiche soll dem jungen Menschen der Übergang von der Einrichtung in eine berufliche Tätigkeit ermöglicht werden. Wie Jean Fetz uns gegenüber erklärte, gelinge es immer wieder, junge Menschen in die Arbeitswelt zu integrieren. Aufschlussreiche Informationen findet man unter www.liewenshaff.lu.

Die diesjährige „Castle Tour“ mit Start und Ankunft in Mamer ist für den 24. Juni geplant. (afm)